

ELTERN-ABC



TEAM DER VS REITH

Dipl.-Päd. Horst Huber, BEd (Schulleitung)

Magdalena Höllwarth, BEd (1. Klasse)

Verena Sammer, MEd (2. Klasse)

Christian Horngacher, BEd (3. Klasse)

Michaela Nothdurfter, BEd (4. Klasse)

Bettina Widauer (röm.-kath. Religion)

Havva Kaya (islam. Religion)

Dr. Liliana Jalba (Deutsch als Zweitsprache)

Martina Schepperle (Schulassistentin)

Carmen Pletzer (Schulische Tagesbetreuung)

Carina Niederhofer (Schulische Tagesbetreuung)

Martina Seewald (für die Sauberkeit der Schule)

(Stand 05.09.2025)

LIEBE KINDER UND ELTERN UNSERER SCHULE!

Wir begrüßen euch im Schuljahr 2024/25! Anbei wichtige Informationen zu unserer Einrichtung, die euch als Leitfaden für den Schulalltag dienen sollen.

ABWESENHEITEN – ABMELDUNGEN VOM UNTERRICHT

- sind den Klassenlehrern unverzüglich via Edupage zu melden (UND Carmen bis 8.00 Uhr bei Nachmischkindern per EduPage- Essen wird sonst normal verrechnet). In dringenden Fällen ist die Schulische Tagesbetreuung auch unter der Telefonnummer 0664/1264223 erreichbar.
- ab 5 Tagen Abwesenheit muss eine ärztliche Bestätigung vorgelegt werden
- kranke Kinder BITTE zu Hause lassen und genügend Zeit zur Genesung geben - Ansteckungsgefahr!
- wenn Kinder während des Unterrichts unpässlich werden, melden sich die Klassenlehrer bei den Eltern und bitten um Abholung
- meldepflichtige Krankheiten (Masern, Lausbefall, Windpocken, ...) beachten und unbedingt in der Direktion melden
- nachzuholende Arbeiten werden im Kasten vor der Schule für die Kinder hinterlegt und sind zu erledigen, sofern es der Gesundheitszustand zulässt

ARBEITSHALTUNG

- Ordnung ist das halbe Leben - nur in der Volksschule besteht die Chance, die Arbeitshaltung für das ganze spätere Leben anzubahnen
- in Heften und Büchern von Anfang an bestimmte Form angewöhnen
- Stifte nur gespitzt verwenden, mit Lineal unterstreichen
- Dinge wegräumen, bevor man etwas Neues beginnt
- Schultasche sauber halten - jeden Tag zu Hause kontrollieren (HÜ-Box, Dinge, die nicht mehr gebraucht werden, ausräumen, etc.) - Kinder sollen sie selbst ein- und auspacken und auch selber tragen 😊

AUFSICHT

- Aufsichtspflicht der Lehrpersonen beginnt 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn, also um 7.30 Uhr und endet mit Unterrichtsschluss
- Unfälle, Streitereien vor dem Schulhaus oder auf dem öffentlichen Spielplatz fallen unter die Aufsichtspflicht der Eltern
- NUR Kinder, die die Nachmittagsbetreuung besuchen, werden nach Unterrichtsschluss von Carmen und Carina beaufsichtigt. Der Spielplatz ist auf Entscheid der Gemeinde zwischen 13:00 und 15:00 Uhr NUR für die Kinder der Schulischen Tagesbetreuung zugänglich

BEWEGUNG & SPORT (BS)

- wöchentlich 2 Turnstunden in der 1. und 2. Klasse
- wöchentlich 3 Turnstunden in der 3. und 4. Klasse
- besondere sportliche Aktivitäten (Eislaufen, Rutschblatt rutschen, Schwimmen, Skifahren ...) werden rechtzeitig angekündigt - passende Kleidung wird vorausgesetzt
- Mädchen mit langen Haaren an den Turntagen bitte ein Haarband mitgeben
- lange Ketten, Ohrringe, etc. schon zu Hause abnehmen - Verletzungsgefahr!
- Wenn ein Kind wegen Erkältung, etc. nicht mitturnen darf, bitte dem Klassenlehrer Bescheid geben (Edupage) - bei Randstunden dürfen die Kinder nach Absprache eine Stunde früher nach Hause gehen

ELTERNSPRECHTAGE

- finden in jedem Halbjahr statt
- jeweils 2 Klassen organisieren das Buffet, Einnahmen daraus wandern in die jeweiligen Klassenkassen
- KEL-Gespräche (Kinder-Eltern-Lehrer-Gespräch) können dabei integriert oder bei Bedarf eigens vereinbart werden (wöchentliche Sprechstunden der Lehrer bieten sich hierfür an)

ELTERNVERTRETER

- werden beim Elternabend im Herbst gewählt
- Aufgaben: Anliegen der Eltern gegenüber Lehrer und Schule vertreten, Anwesenheit beim Schulforum (1x im Jahr), Mitgestaltung bei Festen, Organisation Buffet - Elternsprechtag

FEDERPENNAL

- muss während des **GESAMTEN** Schuljahres vollständig bestückt sein
- tägliche Hausübung: Stifte spitzen, Stifte bei Bedarf auffüllen
- alle Stifte und Utensilien müssen beschriftet sein
- nach Möglichkeit sollen „Riesen“-Federpennale vermieden werden, da sie schwer sind und viel Platz in der Schultasche wegnehmen
- auf Qualität der Farbstifte achten (Jolly, Stabilo, etc.)

FEHLERKULTUR

- Fehler = **HELPER** sind im Schulalltag ganz normal und unverzichtbar
- Kinder **DÜRFEN** und **SOLLEN** Fehler machen – nur so kann man daraus lernen
- Sensibler Umgang wird unsererseits empfohlen, um Selbstwert zu stärken und Fehlerangst zu vermeiden!

FEUERALARM

- jährlicher Probealarm, auf den die Kinder von den Lehrpersonen gut vorbereitet werden

FLÜSTERKULTUR

- in unserer Lernlandschaft und während der offenen Arbeitsphasen unseres Unterrichts legen wir sehr großen Wert auf die Leisestärke (Flüsterkultur)
- dies gilt auch für das Gehen, Herumkramen und Aufräumen



FUNDGRUBE

- in der Garderobe befindet sich eine Kiste für Fundkleidungsstücke und Hausschuhe
- wird vor den Ferien (Herbst, Weihnachten, usw.) vor das Schulhaus gestellt, bei Bedarf kontrollieren und leeren
- Es hat sich als hilfreich erwiesen, Kleidungsstücke, Hausschuhe, etc. zu beschriften!

GESUNDE JAUSE

- Wir bitten darum, den Kindern ausschließlich gesunde Jause in die Schule mitzugeben
- Getränk: Wasser, Tee
- keine zuckerhaltigen Lebensmittel, Süßigkeiten und Knabbersachen – beeinträchtigen Gesundheit und Leistung im Schulalltag!
- viel Obst und Gemüse, Vollkornprodukte, Nüsse
- Jausenpause nach 2 Stunden Unterricht (ca. 10 – 15 Minuten): Kinder dürfen entspannt am Platz jausen, Lehrer lesen in dieser Zeit vor
- Kinder verbrauchen bis zu 60 % ihrer Energie für das Denken → gesunde Ernährung ist Voraussetzung dafür, dass sich das kindliche Gehirn gut entwickeln kann
- Das Gehirn besteht zu 90 % aus Wasser → viel Wasser trinken

GEWALTFREIE KOMMUNIKATION

- der „feine“ Umgang miteinander ist uns sehr wichtig
- Gewalt hat sowohl physisch als auch psychisch an unserer Schule keinen Platz und wird nicht toleriert
- Lehrer bilden sich zu diesem Thema ständig weiter – „Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg“

DIE „GOLDENEN VIER“

- Griaß di! (Guten Morgen, Grüß Gott, Hallo...)
- Pfiat di! (Auf Wiedersehen, Bis morgen...)
- Bitte!
- Danke!
- ... tun nicht weh! Das beste Vorbild für die Kinder sind wir Erwachsenen!
- Beherzigen wir diese einfachen Regeln, schaffen wir die Basis für einen **respektvollen Umgang** miteinander!

GRUNDANNAHMEN ÜBER SCHÜLER, ELTERN UND LEHRER

Bis zum Beweis des Gegenteils glauben wir, dass alle **Kinder**

- Eltern und Lehrer stolz auf sie machen möchten
- ihren Eltern und anderen wichtigen Erwachsenen Freude machen möchten
- Neues lernen wollen
- genießen wollen, dass sie neue Fertigkeiten erlernt und neue Kenntnisse erlangt haben
- wählen möchten, wenn sie eine Möglichkeit dazu erhalten
- als Teil einer sozialen Gruppe akzeptiert werden möchten
- aktiv sein und bei Aktivitäten mit anderen beteiligt sein möchten
- ihre Meinung äußern und Entscheidungen treffen wollen, wenn sie die Möglichkeit dazu haben

dass alle **Eltern**

- stolz auf ihr Kind sein möchten
- einen positiven Einfluss auf ihr Kind ausüben wollen
- gute Nachrichten über ihr Kind hören möchten und erfahren wollen, was ihr Kind bereits gut kann
- ihrem Kind eine gute Ausbildung zukommen lassen und ihm die besten Chancen für den Erfolg im Leben geben möchten
- sehen wollen, dass die Zukunft ihres Kindes mindestens ebenso gut ist wie ihre eigene
- gute Eltern sein möchten

dass alle **Lehrpersonen**

- überzeugt sind, dass eine gute Ausbildung die Chancen für ein Kind erhöht, im Leben erfolgreich zu sein
- Kinder optimal fördern möchten, sodass sie im Leben einen Beitrag zur Gesellschaft leisten können
- jedem Kind die bestmögliche Gelegenheit zum Lernen bieten wollen
- einen positiven Einfluss auf jedes Kind ausüben wollen
- glauben, dass alle Kinder am besten lernen, wenn sie eine positive Beziehung zu ihren Lehrpersonen und zu anderen Erwachsenen in ihrem Leben haben
- sehen möchten, wie ein Kind eine neue Herausforderung selbstständig meistert und daraus sein Selbstbewusstsein aufbaut
- gute Beziehungen zu Eltern und Schülern haben wollen
- gute Lehrpersonen sein möchten

HAUSSCHUHE

- im Schulhaus MÜSSEN alle Kinder Hausschuhe tragen
- sind in der Garderobe aufzubewahren
- bitte auf helle Sohlen achten, damit unser Boden möglichst lange schön bleibt
- müssen beschriftet sein

HAUSÜBUNGEN

- befinden sich zusammen mit etwaiger Elternpost in einer A4-Mappe
- Hausübungen werden gut sichtbar gekennzeichnet (Häuschen, einkreisen) oder mit der Lehrperson individuell besprochen
- Bitte täglich kontrollieren, ob HÜ gemacht wurde
- Es darf unterstützt werden, Kinder sollen sie aber mit der Zeit SELBSTSTÄNDIG schaffen - bei Schwierigkeiten sind wir um eine kurze Rückmeldung (Notiz und Unterschrift) dankbar
- Zeitausmaß bei **konzentriertem** Arbeiten: 1./2. Klasse ca. 30 Minuten, 3./4. Klasse ca. 45 Minuten (Lernzeit nicht inkludiert)
- Hausübung sollte an einem ruhigen, ständig gleichen Platz, ev. auch immer zur gleichen Zeit gemacht werden, wo keine Ablenkungen herrschen (Handy, TV, Tablet, Radio, kleine Geschwister, usw.)
- sollen von den KINDERN gemacht werden, nicht von den Erwachsenen
- meist in Deutsch und Mathematik + tägliche Lesezeit 10 Minuten
- nach der Hausübung soll auch noch Zeit für Spiel, Sport und Spaß sein
- soll jeden Tag selbstständig von den Kindern in der Schule abgegeben werden

HOMEPAGE

- www.vs-rbkitzbuehel.tsn.at
- aktuelle Ausflüge, Unternehmungen, Unterrichtsaktivitäten etc. werden hier veröffentlicht

KLASSENKASSA

- wird von jedem Lehrer individuell am Anfang des Jahres eingesammelt
- damit werden Ausflüge, Eintritte, Beiträge für Werken/Zeichnen, Tiroler Kulturservice, Buskosten, etc. beglichen

- Geldbeträge immer genau abgezählt in einem Kuvert den Kindern mitgeben

KOMMUNIKATION

- Kommunikationsplattform EDUPAGE
- Zugangsdaten werden den neuen Eltern rechtzeitig vor Schulbeginn mitgeteilt
- bei Problemen bitte in der Direktion melden
- „Whats App“-Mitteilungen sind kein Kommunikationsmittel zwischen Lehrern und Eltern
- Handynummer des Klassenlehrers wird bei Elternabend mitgeteilt
- bei dringenden Notfällen gerne von 7.00 bis 7.30 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr telefonisch melden
- alle anderen Anliegen ausschließlich über Edupage mitteilen
- Kommunikation mit der Schulleitung vorzugsweise per E-Mail, weil die Direktion nicht ständig besetzt ist (gleichzeitiger Unterricht)
- Wir freuen uns auf ehrliches Feedback und sind für Anliegen jederzeit da: „Jede Kritik, jeder Vorwurf ist ein unglücklich formulierter Wunsch.“ (Marshall B. Rosenberg)
- Klatsch und Tratsch sind nie sehr fein, Anliegen/Wünsche/Anregungen bitte direkt und ehrlich kommunizieren – DANKE 😊

LEISTUNGSBEURTEILUNG

- ab Ende der 2. Klasse ist eine Beurteilung mit Ziffernnoten verpflichtend
- für die 1. Klasse und das erste Halbjahr in der 2. Klasse besteht die Möglichkeit, beim Elternabend über eine alternative Leistungsbewertung abzustimmen – aus unserer Sicht sehr empfehlenswert!
- Erläuterungen zu Ziffernnoten liegen den Zeugnissen bei

LEITBILD UND SCHULPROFIL

- auf der Homepage nachzulesen

LESEN

- Wir sind eine Leseschule!
- Lesen = Schlüssel zur Welt und Bewältigung des täglichen Lebens



- sollte von klein auf ein tägliches Ritual sein (Gute-Nacht-Geschichte) - Vorbildwirkung der Erwachsenen
- ab 1. Klasse täglich 10 Minuten
- einmal pro Woche besuchen uns Lesepaten, die mit den Kindern während des Unterrichts lustbetont lesen
- wir haben eine große und schöne Bibliothek, die regelmäßig besucht wird - Kinder können dort Bücher ausleihen - bitte gut darauf aufpassen und verlässlich nach dem Auslesen retournieren
- Klassenlesestoff: Magazine des Jugendrotkreuzes (Hallo Schule, Meine Welt, Mein Express) - 10 Monatshefte - Erlöse unterstützen das Jugendrotkreuz sowie die Leseförderung österreichischer Kinder u. Jugendlicher - Betrag wird am Anfang des Schuljahres eingesammelt



MILCHBESTELLUNG

- vom Biohof Adler in Oberndorf
- Milch, Kakao, Fruchtmolke, Mix, Trinkjoghurt, Vanillemilch
- Bestellung geht immer 2-3 Wochen
- Kinder bekommen Zettel zum Ausfüllen - errechneten Betrag genau in Kuvert mitgeben bis Freitag vor der neuen Bestellung

NACHMITTAGSBETREUUNG (SCHULISCHE TAGESBETREUUNG)

- An- bzw. Abmeldung grundsätzlich nur zu Schul- oder Semesterbeginn möglich
- Essensabmeldungen spätestens bis 8.00 Uhr, ansonsten wird das Essen in Rechnung gestellt
- Schulische Tagesbetreuung bis 17.00 Uhr möglich
- Nur möglich mit Mittagessen UND Hausaufgabenbetreuung
- Keine Abholung zwischen 13.00 und 14.00 Uhr wegen Hausaufgabenbetreuung
- **KEINE** Aufsicht für Kinder zwischen 11.25 und 12.15 Uhr, die nicht angemeldet sind
- Während des Mittagessens können Anrufe nicht beantwortet werden, weil die Kinder die volle Aufmerksamkeit benötigen
- Bitte die Abholzeit im Vorfeld MIT DEN KINDERN VERBINDLICH vereinbaren - klare Strukturen geben den Kindern Sicherheit

- Der Spielplatz ist auf Entscheid der Gemeinde zwischen 13:00 und 15:00 Uhr NUR für die Kinder der Schulischen Tagesbetreuung zugänglich
- Ersatz- und witterungsbedingte bzw. jahreszeitentypische Kleidung und Schuhwerk sind Voraussetzung
- Kommunikation bevorzugt über EduPage (Carmen Pletzer, Carina Niederhofer)
- Neue E-Mail-Adresse der STB: nachmittagsbetreuung-reithbeikitzeuehel@gmx.at
- Telefonnummer in dringenden Fällen: +43/664/1264223

ÖFFNUNGSZEITEN DER VOLKSSCHULE

- 07.30 - 17.00 Uhr
- laut Kinderschutzkonzept ist die Schultür grundsätzlich geschlossen
- Kinder bitte alleine in die Garderobe sowie in die Klassen gehen lassen

PAUSE

- geteilte Pause: Jausenpause in der Klasse (10 - 15 Minuten), Bewegungspause im Schulhof (20 Minuten)
- Wir gehen bei fast jeder Witterung ins Freie!
- wetterfeste Kleidung: im Winter Schianzüge, Handschuhe, Mützen
- bei Schlechtwetter (starkem Regen) bleiben wir im Schulhaus und nützen Bibliothek oder Brettspiele zur Beschäftigung



RELIGION

- je nach Anzahl der Schüler wird folgender Religionsunterricht angeboten: röm.-kath., islam., evang.
- Abmeldungen vom Religionsunterricht sind nur während der ersten 5 Kalendertage eines Schuljahres schriftlich bei der Schulleitung zulässig!
- Abgemeldete Kinder müssen eigens beaufsichtigt werden - Religion findet nicht immer in einer Randstunde statt - Lehrer müssen extra dafür abgestellt werden

ROLLER / FAHRRAD

- Mit dem Fahrrad darf ohne Begleitung erst ab erfolgreich absolvierter Radprüfung zur Schule gefahren werden, ansonsten nur in Begleitung eines Erwachsenen!
- Ab dem 8. Geburtstag darf alleine mit dem Roller gefahren werden.
- Helmpflicht beachten!

SCHULARZT

- Kinder werden einmal jährlich im Rahmen einer verbindlichen Schuluntersuchung von Dr. Schwentner untersucht.

SCHULAUSSFLÜGE

- Expertenwissen anzapfen – wollen so viel wie möglich davon in die Schule holen – Vereine, Bäuerinnen, etc.
- Sportausflüge: Schwimmen, Eislaufen, Skifahren – am Ende der Volksschule sollte jedes Kind schwimmen und Ski fahren können
- Wanderungen am Anfang und Ende des Schuljahres

SCHULOUTFIT

- Seit dem Schuljahr 23/24 gibt es an unserer Schule ein eigenes Schuloutfit
- Dieses kann über unsere Homepage bestellt werden: <https://vs-rbkitzbuehel.tsn.at/merchandise>

SCHULFREIE TAGE, FERIEN, TERMINE

- werden in Edupage (Kalender) sowie auf unserer Homepage abgebildet

SCHULWEG

- wir bitten euch, die Kinder zu Fuß in die Schule zu schicken – durch Frischluft und Bewegung am Morgen ist die Konzentration am Vormittag gleich viel besser → viel Bewegung trägt zur kindlichen Entwicklung sowie zur Entwicklung des Gehirns bei!

- Schulweg gut mit den Kindern im Vorfeld üben, Kinder mit gleichem Schulweg in kleinen Gruppen organisieren → Pedibus

SONDERURLAUB

- jedem Kind steht ein Tag Sonderurlaub pro Schuljahr zu - dieser darf bei rechtzeitiger Anfrage vom Klassenlehrer genehmigt werden
- längere Sonderurlaube müssen in der Direktion beantragt werden
- Sonderurlaube von einer Woche müssen schriftlich bei der Direktion angefragt werden
- Sonderurlaube von mehr als einer Woche müssen schriftlich bei der Direktion angefragt und in weiterer Folge von der Schulbehörde genehmigt werden (so früh wie möglich melden!)
- TIPP: Zuerst Ansuchen stellen und auf die Genehmigung warten. Gebuchte Flüge und dgl. sind kein Argument, eine Erlaubnis zu bekommen.
- Generell gilt: Sonderurlaube werden von der Bildungsdirektion nicht gerne gesehen, oft abgelehnt und führen stets zu Rückständen im Unterricht
- Formulare auf www.vs-rbkitzbuehel.tsn.at

SONDERWÜNSCHE

- Wir bemühen uns, auf möglichst viele Anliegen, Bedürfnisse und Wünsche individuell einzugehen.
- Wir bitten jedoch um Verständnis, dass nicht jeder Sonderwunsch erfüllbar ist.
- Wir sind im Schulalltag für viele verschiedene Kinder zuständig, oft in mehreren Klassen tätig und müssen vielen Bedürfnissen gerecht werden.
- Wir sind in erster Linie Lehrer und für den Unterricht zuständig (z. B. ist die Direktion nicht dafür zuständig, Nachrichten der Eltern an die Schüler weiterzuleiten und umgekehrt 😊)

SPRECHSTUNDE

- Sprechstunden jedes Klassenlehrers werden beim ersten Elternabend bekanntgegeben
- Termin mit Anmeldung möglich
- Tür-und-Angel-Gespräche während der Unterrichtszeit sind nicht möglich, da die Kinder unsere volle Aufmerksamkeit verdienen

STIFTHALTUNG

- Bitte besonders in der ersten Zeit (mitunter das erste Schuljahr) auf die korrekte Schreibhaltung achten.
- 3-Punkt-Griff: Daumen und Zeigefinger halten den Stift, der Mittelfinger liegt unterhalb des Stiftes. So ist der Stift fixiert und kann leicht geführt werden. Der Stift selbst sollte in der Mulde zwischen Daumen und Zeigefinger aufliegen (auf keinen Fall steil nach oben stehen), siehe Foto



- weitere mögliche Stifthaltungen, siehe Foto:



STUNDENPLAN

- Stundenpläne werden in der ersten Schulwoche bekanntgegeben
- bei Bedarf können Turn-/Werkstunden auch geblockt am Nachmittag stattfinden
- es empfiehlt sich, außerschulische Aktivitäten (Musikschule, Trainingsstunden) erst nach Erhalt des Stundenplanes zu fixieren

TRINKFLASCHE

- Trinkflasche mit WASSER darf am Platz des Kindes stehen, sofern sie dicht ist und nicht zu groß
- Kinder können jederzeit trinken, Wasser fördert die Konzentration sowie die Entwicklung des Gehirns!

VERGESSEN

- Wenn ein Kind vergisst, welche Hausübung zu erledigen ist, kann das schon mal passieren
- Bitte deswegen nicht die Lehrer am Nachmittag behelligen und selbstständig Lösungen dafür finden
- sollte jedoch nicht zu oft vorkommen – Teil der Mitarbeit

VERWÖHNEN

- Manchmal wird den Kindern zu viel geholfen bzw. werden ihnen zu viele „Steine und Hürden“ aus dem Weg geräumt
- Dies ist oft kontraproduktiv für die Selbstständigkeit sowie den Selbstwert der Kinder
- Einen Artikel dazu findet man auf unserer Homepage: → Die Verwöhnungsfalle (https://vs-rbkitzbuehel.tsn.at/sites/default/files/2024-07/die_verwoehnungsfall.pdf)

ZUHÖREN

- Nicht alle Punkte des Schulalltages werden direkt via EduPage an die Eltern kommuniziert, sondern den Kindern mündlich mitgeteilt
- Kinder müssen lernen, zuzuhören und sich diese Informationen zu merken bzw. weiterzugeben 😊